

KAP AG: JAHRESERGEBNISSE 2019 GEPRÄGT VON SCHWIERIGEM MARKTUMFELD

- Vorläufiger Umsatz von 372,8 Mio. EUR (-4,3 %)
- Vorläufiges bereinigtes EBITDA bei 31,9 Mio. EUR (-18,0 %)
- Ausblick für 2020 aufgrund zu erwartenden negativen Auswirkungen der sich global ausbreitenden Covid-19 Pandemie auf die konjunkturelle Lage derzeit nicht möglich

Fulda, 13. März 2020 – Die KAP AG, eine börsennotierte, mittelständische Industriegruppe, hat gemäß vorläufiger Zahlen für das Geschäftsjahr 2019 Umsatzerlöse in Höhe von 372,8 Mio. EUR erzielt (i. Vj.: 389,8 Mio. EUR). Der Umsatz liegt damit innerhalb der zuletzt im November aktualisierten Prognose von 365 bis 375 Mio. EUR. Das vorläufige bereinigte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen („bereinigtes EBITDA“) liegt mit 31,9 Mio. EUR ebenfalls innerhalb der kommunizierten Prognose von 29 bis 33 Mio. EUR.

„Wir haben im letzten Jahr gezeigt, dass wir über ein gut diversifiziertes Beteiligungsportfolio verfügen, das negative Marktentwicklungen zumindest zum Teil abfedert. Im laufenden Jahr geht es nun darum, an der Verbesserung unserer operativen Performance zu arbeiten, insbesondere in den Segmenten engineered products und precision components“, kommentiert Dr. Alexander Riedel, CFO der KAP AG.

Vorläufige bereinigte EBITDA-Marge von 8,6 % unter Vorjahr

Die vorläufigen Umsatzerlöse der KAP-Gruppe lagen im Geschäftsjahr 2019 bei 372,8 Mio. EUR und damit 4,3 % unter dem Vorjahresniveau (i. Vj. 389,8 Mio. EUR). Das vorläufige bereinigte EBITDA reduzierte sich um 18,0 % auf 31,9 Mio. EUR (i. Vj. 38,9 Mio. EUR). Dies entspricht einer vorläufigen bereinigten EBITDA-Marge von 8,6 % (i. Vj. 10,0 %). Das vorläufige EBITDA liegt mit 36,2 Mio. EUR um 4,4 % unter dem Vorjahreswert von 37,9 Mio. EUR. Das vorläufige EBIT beträgt im Wesentlichen aufgrund einmaliger Impairments -8,0 Mio. EUR (i. Vj. 13,0 Mio. EUR). Das vorläufige Ergebnis vor Steuern (EBT) verringerte sich auf -13,9 Mio. EUR (i. Vj. 7,8 Mio. EUR).

Insbesondere die Nachfrage aus dem Automotive-Bereich ließ im zweiten Halbjahr spürbar nach, sodass sich die beiden Segmente engineered products und precision components aufgrund geringerer Abrufe durch die Kunden schwächer als im Vorjahr entwickelten. Hingegen konnten sich die Segmente flexible films und it/services operativ behaupten und insgesamt von ihrer guten Marktstellung profitieren.

Ausblick 2020

Aufgrund der sich ausbreitenden Covid-19-Pandemie und der möglichen Auswirkungen auf die Weltwirtschaftslage sowie auf die Nachfrage in den Segmenten der KAP AG und die Stabilität der entsprechenden Lieferketten, ist ein belastbarer Ausblick für 2020 aktuell nicht möglich. Derzeit werden anhand verschiedener Chancen- und Risikoszenarien, insbesondere für die Absatz- und Versorgungslage in den Lieferketten sowie in Bezug auf die Verfügbarkeit der Mitarbeiter, mögliche Auswirkungen und Gegenmaßnahmen auf die Ertrags- und Finanzlage des Unternehmens neu bewertet. Die Ergebnisse hieraus werden im Rahmen der Veröffentlichung unseres Geschäftsberichts zu einem konkreten Ausblick für 2020 zusammengefasst.

Kontakt:

KAP AG

Dr Alexander Riedel

E: a.riedel@kap.de

T: +49 661 103 590

Kirchhoff Consult AG

Nicole Schüttforth



E: nicole.schuettforth@kirchhoff.de

T: +49 40 609 186 64

Über die KAP AG

Die KAP AG ist eine mittelständische Industriegruppe mit rund 3.000 Mitarbeitern. In den Segmenten engineered products, flexible films, it/services, surface technologies und precision components entwickeln wir innovative industrielle Produkte und technologische Lösungen für internationale Industrie- und Handelsunternehmen. Mit unserer langfristig angelegten Strategie besetzen wir attraktive Marktnischen mit langfristigem Wachstumspotential. Unser Fokus liegt dabei im Aufbau und in der Entwicklung von margenstarken Industriesegmenten zu hoch spezialisierten Marktführern. Im Rahmen von Nachfolgeregelungen übernehmen wir darüber hinaus als verlässlicher Partner zur Verstärkung bestehender oder zum Aufbau zusätzlicher Segmente mittelständische Unternehmen mit attraktiven Marktpositionen. Von unserem Wachstumskurs profitieren unsere Aktionäre durch unsere ertragsorientierte Dividendenpolitik.